

DAS BLATT

VC VIVAX INFOMAGAZIN – HERBST 2018



WICHTIGE DATEN

TEAMBERICHTE

100ER-CLUB

SPONSOREN

INTERVIEW MIT MONA UND UTE

HEIMMATCHDATEN

GENERELLE VEREINSINFORMATIONEN

VORWORT

In diesem Jahr möchte ich das Vorwort dem Schiriwesen widmen. Es ist ja ganz logisch. Da wo ein sportlicher Wettkampf stattfindet braucht es eine Instanz, die dafür Sorge trägt, dass alles mit rechten Dingen zugeht. Gewinnen soll schliesslich das Team, das die beste sportliche Leistung zeigt. Mein grösster Respekt für die Schiedsrichter! Doch was müssen die Schiedsrichter im Volleyball denn eigentlich machen? Hier das Wichtigste in aller Kürze:

Zum Schiedsgericht beim Volleyball gehören auf unserem Niveau ein Schiedsrichter, der das Spiel leitet und der Schreiber, der den Punktestand und die Auswechslungen protokolliert. Der erste Schiedsrichter ist an einem Volleyballmatch der wichtigste Mensch in der Halle! Sein wichtigstes Instrument ist seine Pfeife.

Mit seinem Pfiff startet bzw. endet jeder Spielzug. Auch wenn es in den meisten Fällen klar ist, wer den jeweiligen Spielzug gewonnen hat, zeigt der Schiedsrichter immer an, wodurch der Spielzug beendet wurde (Ball auf dem Boden, technischer Fehler...) und welches Team den Punkt erhält. Anders als im Fussball hat der Volleyball-Schiedsrichter seinen festen Platz auf dem „Bock“ und beobachtet von oben das Geschehen auf dem Spielfeld - von da hat er die beste Übersicht. Auch wenn man das selten sieht, auch im Volleyball hat der Schiedsrichter eine gelbe und eine rote Karte, die er zücken kann, wenn es einmal unsportlich zu und her geht.

Warum wir das so ausführlich schreiben? Weil wir Schiedsrichter suchen! Und weil wir glauben, dass es unter unseren Fans Personen gibt, die Spass daran haben könnten, Schiedsrichter zu werden! Dazu muss man nämlich nicht Volleyball spielen können. Und auch die Regeln sind recht überschaubar, die lernt man schnell. Vielleicht juckt es dich oder du kennst jemanden, der Spass daran haben könnte?! Und hatte ich schon erwähnt, dass es sich um eine lukrative Aufgabe handelt, da die Ausbildung finanziert und die Schirieinsätze finanziell entschädigt werden? Es gibt verschiedene Möglichkeiten bei uns als Schiri aktiv zu werden. Wer mehr wissen möchte, bitte einfach bei uns melden!

Nun wünschen wir aber viel Spass bei der Lektüre der Herbstausgabe unseres Blatts!

Im Namen des Vorstands

Ute

WICHTIGE DATEN

Sa, 5. Januar 2019	Trainingssamstag Aktive
So, 13. Januar 2019	Trainingssonntag Juniorinnen
So, 26. Mai 2019	Winti Marathon
Sa, 15. Juni	GV und anschliessend 17. Vivax-Volleyballnacht

DAMEN 1 – FRISCHER WIND

Bericht: Viola



Neue Saison, neue Mannschaft. Der Kern der alten Mannschaft wird immer kleiner, dafür sind einige Juniorinnen neu zu uns gekommen. Auch zwei motivierte externe Spielerinnen sind fleissig mit uns am trainieren. Herzlich willkommen!

Leider verlässt uns Alessia für die Vorrunde (Auslandsemester) und Nadine wird leider auch ein grosser Teil der Vorrunde verpassen. Euch beiden wünschen wir eine schöne Zeit im Ausland!

Im Sommer wurde fleissig trainiert und das gelernte konnten wir bereits am Rämturnier umsetzen. Wir erreichten den 2. Platz und sind sehr zufrieden mit unserer Leistung. Wir fühlen uns bereit für die bevorstehende Saison in der 3. Liga. Das Ziel ist es vorne dabei zu sein und gute, spannende Spiele zu liefern. Wir freuen uns auch dieses Jahr auf eure Unterstützung!

Und zu guter Letzt haben wir auch zwei neue, motivierte Trainer für die kommende Saison gefunden, wuhuu
Merci schon jetzt für euren Einsatz!



DAMEN 2 *Bericht: Martina S.*

Wir sind gerüstet für die neue Saison! Nach etlichen Trainingseinheiten, einigen Trainingsmatches und dem Max Meier Wochenende sind wir ready. Dank einem Teamanlass im Escape Room als Naturwissenschaftler/Chemiker können wir auch sagen: die Chemie stimmt sowohl auf als auch neben dem Feld :)

Unser Motto vom letzten Jahr behalten wir bei – ebenso wie den Schwung von letzter Saison! Für alle, die sich nicht erinnern: FiTaB (Freude im Team und am Ball). Für den Matchspruch haben wir unsere Kreativität fließen und uns etwas Neues einfallen lassen. Inspiriert worden sind wir von Bob der Baumann; wenn man bald «Schaffen wir das? – Sicher klar» aus der Halle hört, ist das Damen 2 wieder am Ball.

Wir freuen uns auf eine spannende und hoffentlich siegreiche Saison wie auch über viele Zuschauer bei unseren Matches!



DAMEN 3 – VIVAX'S NEXT TOPMODELS

Bericht: Nhi



Das Damen 3 im 2018/2019 ist ein wahnsinnig buntes Team. Gross und klein, jung und alt ;) Trotzdem sind aber alle gleich motiviert! Diese Saison starten wir mit einem neuem Trainer-Duo: Ali und Gianluca (auch hier wieder gross und klein, jung und alt). Zudem ist der Miteinbezug von Juniorinnen in unserem Team eine weitere Veränderung, die wir sehr schätzen! Zusammen waren wir dieses Jahr wieder am Max-Meier Weekend und haben die Saison bisher mit einem Sieg und einer Niederlage gestartet.

Dieses Jahr stellte das Mannschaftsfoto aber eine grössere Herausforderung dar als gedacht! Unser Profiteamfotograf Julian, unser persönlicher Kristian Schuller, musste tatsächlich hoch in die Lüfte hinaus (wir mussten ihn an den Turnringen hochziehen), um das perfekte Foto zu schiessen. Die Idee für das Actionshooting kam von unserem Captain, die liebe Tanja. Nach viel Anstrengung und ein bisschen Gekuschel, präsentieren wir euch hier nun das Ergebnis (haltet Ausschau nach Julians Fussspitzen...)! Leider war unsere Passeuse Célia an diesem Tag krank und fehlt deswegen auf dem Bild.



An dieser Stelle möchten wir uns noch herzlich bei unserem Teamsponsor Perfect Hair bedanken! Dank ihnen und Ochser-Sport dürfen wir dieses Jahr in wunderschönen Aufwärmshirts einspielen. Natürlich auch vielen Dank an Manu und Sara für die Organisation!



Hend ier gwüsst, dass es für s Dame 4 es Synonym im Duden git?
Nach langer Recherche han ich zu dem grosse Wort folgendes usegfunde:

Damen 4 - Synonym - Heldinnen

Heldinnen

Substantiv, feminin

-1a besonders tapfere, opfermütige Frauen, die...

-1b weibliche Form zu Held

-2 weibliche Hauptpersonen eines literarischen Werks

Bi 1a het de Duden eifach nume drü Püunktli angeschriebe, das han ich aber gnauer welle wüsse. Uf persönli Nachfrag isch den bestätiged worde, was mir doch scho alli gwüsst hend.

‘Heldinnen (natürli klar s D4 demit gmeint) sind besonders tapfere, opfermütige Frauen, die im Volleyball immer ihr Bestes geben. Egal ob klein oder gross, schnell oder schneller, taktisch oder optimistisch, um jeden Punkt wird stets gekämpft. Sie lachen, sie schreien, sie motivieren und begeistern. Der Teamgeist gestaltet sich immer wieder neu und bleibt dabei bei alter Stärke. Mit Pass, Service oder Finte bekämpfen sie die Gegner furchtlos und tapfer, spielen mit Charme, Wille und Siegeslust. Heldinnen sind Freundinnen, die Woche für Woche, Training für Training und Match für Match gemeinsam daran arbeiten, sich zu verbessern und gemeinsam zu wachsen.’

A dere Stelle viele Dank liebe Duden.

D Recherche gend jetzt aber wiiter, will wer will den scho ned wüsse, i welne literarische Werk mer sogar au na vorchemed (2). Aber na spannender wird, welli Gschicht mir die Saison uf em Tabelleblatt schriebe werdet.

Also: Hopp Vivax!



Auch das KTV Team ist nach den Sommerferien wieder motiviert und startklar für diese Saison. Einige Spielerinnen sind neu zu uns gekommen und unterstützen uns in den Trainings und an den Spielen. Eine Altlast bringen wir von unserer letzten Saison mit: Mit unserer Schlachtrufsuche, wie in einem früheren Bericht schon einmal angetönt, sind wir noch nicht weiter vorangekommen und rufen daher immer noch «Nice and High».



Auch das KTV Team ist nach den Sommerferien wieder motiviert und startklar für diese Saison. Einige Spielerinnen sind neu zu uns gekommen und unterstützen uns in den Trainings und an den Spielen. Eine Altlast bringen wir von unserer letzten Saison mit: Mit unserer Schlachtrufsuche, wie in einem früheren Bericht schon einmal angetönt, sind wir noch nicht weiter vorangekommen und rufen daher immer noch «Nice and High».

Wir wünschen unseren zwei Verletzten eine gute Besserung und freuen uns auf die nächsten Spiele.

RETRO-TEAM – FINDE DIE RETROS!

(So scheu wie sie sich hier präsentieren sind sie eigentlich nicht. Aber sie haben eben gerne auch mal Blödsinn im Kopf...)



Von links nach rechts: Raül, Claudia, Andrea, Eva, Romy, Sarah, Sonja, Madelaine

HERREN 1

Bericht: Raphael

Wir starteten das Jahr mit einigen Hürden. Es begann damit, dass unsere Trainer, welche das Team ohnehin nur aus Wohlwollen temporär übernahmen, uns nun wieder verlassen würden. An dieser Stelle vielen Dank an Lukas und Raúl für das Tragen des Teams, für das durchgehende Engagement und die Trainings, aber vor allem für die gemeinsame Zeit.

Die wacklige Situation, die dadurch entstanden ist, sorgte leider dafür, dass einige der erfahrenen Spieler uns ebenfalls verliessen. Nichtsdestotrotz entschieden wir uns dafür das Team zu erhalten, indem jedes Mitglied aktiv Aufgaben übernahm. Bald kam dann auch Dominique dazu und plagt uns seitdem als Trainee; und das erfolgreich!

Mit grade so genug Spielern und dank sehr geschätzter Unterstützung einiger Damen können wir immer noch regelmässig trainieren. Weil wir aber viele unerfahrene Spieler im Team haben und teils doch noch Spielerknappheit besteht, entschieden wir uns nicht im RVNO, sondern in der Easy League mitzumischen. Natürlich halten wir den Kurs weiterhin darauf, wieder in die RVNO einzutreten. Dies erreichen wir auf jeden Fall, wenn wir an unserer Spielkonstanz arbeiten und vielleicht noch ein paar Neuzugänge begrüßen dürften.

Trotz all der Eventualitäten steht eines fest: Wir behalten die Köpfe und den Ball oben! Heads up!



UNSERE SPONSOREN

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren, die den Verein finanziell mit tragen. Dank Ihrer grosszügigen Unterstützung können wir unseren Vereinsmitgliedern niedrige Mitgliederbeiträge und attraktive Sportangebote bieten.

Ein grosses VC Vivax Dankeschön gilt:

Stadler Rail AG Ernst-Stadler-Strasse 1 9565 Bussnang www.stadlerail.ch	
Knöpfel-Reisen GmbH Im Winkel 6 8474 Dinhard 052 336 10 36 info@knoepfel-reisen.ch www.knoepfel-reisen.ch	
ING PLUS AG Zinzikerweg 5 8404 Winterthur 052 242 78 49 www.ing-plus.ch	 Bauaufnahme Tiefbau-Planung Vermessung
Wellnessquelle Untertor 1 – 1. Stock 8400 Winterthur 078 847 62 64 info@wellnessquelle.ch www.wellnessquelle.ch	
Brigitte Kägi-Diener Rössligasse 2a 8180 Bülach info@paar-familienberatung.ch www.paar-familienberatung.ch	 Brigitte Kägi-Diener Dipl. Partner-, Paar- und Familienberaterin IOP

UNSERE SPONSOREN

Uhrmacheratelier Albert und Brigitte Kägi Müsegg 1 8180 Bülach kaegi@uhrmacheratelier.ch www.uhrmacheratelier.ch	
idieh's Stoffegge Heidi Kiener Fischingerstrasse 46 8370 Sirnach info@stoffegge.ch www.stoffegge.ch	
PerfectHair.ch Hertistrasse 27 8304 Wallisellen shop@perfecthair.ch www.perfecthair.ch	
CORTI AG Klosterstrasse 19 8406 Winterthur info@cortibau.ch www.cortibau.ch	
Stricker's Restaurant & Bar Strickerstrasse 8 8400 Winterthur info@restaurant-strickers.ch www.restaurant-strickers.ch	

Möchten auch Sie unseren Verein unterstützen und Sponsor des VC Vivax werden?

Aktuell sind alle Sponsoring Pakete verfügbar. Nutzen Sie Ihre Chance und werden Sie jetzt Sponsor des VC Vivax Winterthur. Informationen zu unseren Sponsoring-Paketen finden Sie in unserer Broschüre auf unserer Webseite unter <http://www.vc-vivax.ch/sponsoren/unsere-sponsoren/>

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme und besprechen gerne die verschiedenen Möglichkeiten mit Ihnen.

Kontakt: Sara Schwartz, vcvivax@gmail.com



*von links oben: Jordan, Liv, Lisa, Sylvia, Nadine, Rebeka, Martina
von unten links: Natcha, Sarah, Anna, Salomé, Lorena, Milena, Nicole*

Mit einem ähnlichen Team wie im letzten Jahr starten wir in die Saison. Leider musste uns Muriel verlassen, da Sie für die Juniorinnen zu „alt“ geworden ist. Neu dazugekommen ist Jordan auf der Position Mitte. Da auf diese Saison sehr viele Juniorinnen ein Trainingsplätzli in einem Damenteam gefunden haben, wurde das 2. Training am Mittwoch per sofort aufgelöst.

Auch zum Saisonstart haben wir mit einigen Verletzungen zu kämpfen. Wirklich komplett war unser Team leider schon sehr lange nicht mehr.

Trotzdem sind wir einigermaßen gut in die Saison gestartet. Mit einem verdienten 3:2 Sieg gegen VC Smash Winterthur haben wir uns die ersten Punkte gesichert. Trotz einer sehr guten 2:0 Führung konnten wir das Niveau nicht ganz halten und mussten in den 5. Satz. Wir freuen uns auf die nächsten Spiele und hoffen das wir uns in der 2. Stärkeklasse unter den ersten 3 behaupten können.

JUNIORINNEN A2 – READY TO FIGHT! *Bericht: Alena*



Neue Saison, neue Zusammensetzung, neues Glück!

Im letzten Jahr hat sich viel getan im U23 - viele gingen auf Reisen, viele kamen zurück, einige wurden älter, und andere zu alt. Ausserdem gab es einen Trainerinnenwechsel, der frischen Wind in unser Team bringt.

Wir sind alle mit viel Spass und Freude in die Saison gestartet und haben immer eine sehr gute Stimmung in der Halle. Wir sind bereit an unserer Technik und Zusammenarbeit zu feilen, damit wir weiterhin spassige, lehrreiche und erfolgreiche Matches erleben können!



Die Autofahrten in die ferne Ostschweiz waren bis jetzt auch immer sehr unterhaltsam und wir freuen uns schon auf weitere tolle Momente mit dem Team und unserem Maskottchen (und hoffen, dass wir uns nicht verfahren und genug Parkplätze finden!)

JUNIORINNEN U19 *Bericht: Livia*

Im Frühling ist unsere Mannschaft durch Zuwachs von der U17 und Neuen gewachsen. Jede Woche können wir neues im Training lernen. Die Übungen sind abwechslungsreich und machen Spass. Man kann deutlich den Fortschritt des Teams erkennen. Am Anfang konnten wir kaum zusammenspielen, doch nach und nach sind wir zu einem Team zusammengewachsen. Momentan ist es während dem Training noch etwas ruhig, aber wir lernen uns jedes Mal wie wir besser als Team funktionieren. In jedem Training geben wir vollen Einsatz und versuchen immer noch mehr Fortschritt zu machen und uns zu verbessern. Unsere Trainerinnen motivieren uns über unsere Grenzen zu gehen und helfen uns somit ein gutes Team zu werden. Dank den vielen Trainings sind wir nun gut für die neue Season vorbereitet. Wir freuen uns auf die bevorstehenden Spiele und tolle Erinnerungen mit unserer Mannschaft.

JUNIORINNEN U17

Bericht: Noemi

Dieses Jahr sind wir richtig zu einem Team zusammengewachsen. Ein paar Spieler mussten leider gehen, doch wir lernten auch neue Gesichter kennen. Wir geben immer unser bestes und bei jeder Niederlage, lernen wir mehr dazu und bei jedem Sieg verhalten wir uns fair und denken uns neue Strategien und Teamrufe aus. Wir freuen uns immer auf neue Gesichter. Dieses Jahr haben alle grosse Fortschritte gemacht. Einen Spieltag haben wir hinter uns. Den ersten Matsch haben wir klar gewonnen und den zweiten knapp verloren haben. Wir freuen uns auf zwei weitere Spieltage (in der Vorrunde), wo wir unser Bestes geben werden. Wir unterstützen einander so gut wie es geht.

JUNIORINNEN U15

Bericht: Insa

Wir sind schon wieder voll in der Saisonvorbereitung und bereit für eine neue U13 / U15 Saison!

Von unserem Seen-Team sind ganze 8 Spielerinnen in der kommenden RVNO Mini Saison dabei. Gemeinsam mit unseren Truttikon-Juniorinnen werden wir mit zwei U13 Teams sowie ein U15 Team vertreten sein und um Punkte kämpfen. Um die ersten Erfolge zu feiern, wird natürlich umso härter trainiert und konzentrierter geübt. Ausser, jemand hat Kuchen mitgebracht – dann wird erstmal Kuchen gegessen ;)

Seit den Sommerferien haben wir sogar noch „Schnupper-Zuwachs“ bekommen. 4 neue, interessierte Volleyball-Girls schnuppern derzeit bei uns und werden hoffentlich unser U15 Team erweitern. Wir freuen uns auf die nächsten Monate, auf ganz viel Volleyball, und auf viel Spass und kleine Erfolge bei unseren Saisonspielen! Mit unseren neuen T-Shirts sind wir schon einmal gut ausgestattet.

Momentan sind wir mit 12 Juniorinnen in der Halle ganz gut ausgelastet, aber für Anfragen sind wir immer offen.

Eure U15 Juniorinnen



Auf dem Foto fehlen leider: Era und Malina

Mini U11/U13 – WAS LÄUFT IM NACHWUCHSBEREICH

Bericht: Fränzi

Die beiden Trainingsgruppen in Truttikon sind gut besetzt. Am Montag trainieren die U11 und U13 und am Freitag die fortgeschrittenen und älteren Mädchen und Buben. Diese Saison dürfen wir zusammen mit den Mädchen von Insa mit zwei U13 und einem U15 Mädchenteam an den Start gehen. Für die meisten der jüngeren Spielerinnen ist es die erste Saison und alles noch neu. Eine Herausforderung für alle!

Am 11.11 wird der erste Spieltag der U13 in Winterthur sein.

Turnhalle Wyden 10.00 - ca.14.30 Uhr



Die U13 /U15 Jungs starten neu unter VC Smash da wir im Herrenbereich eng zusammen arbeiten.

Wir bleiben am Ball...

HOPP VIVAX!



Das interne Miniturnier im Sommer war wieder ein riesen Erfolg. Da konnten kleine plötzlich ganz gross sein!

INTERVIEW MIT MONA UND UTE

Bericht: Nhi

Mona und Ute sind zwei, die schon lange dabei sind. Unsere zwei Präsidentinnen sorgen dafür, dass der Verein läuft. Sie verschicken Doodles für Winti-Marathon und SOLA, organisieren Matchtage und Volleynächte, und noch vieles mehr!

Nach einer langen Zeit im Präsidium, möchten beide nun das Amt abgeben. An dieser Stelle ein Interview, um unsere zwei lieben Heldinnen und das Amt ein bisschen besser kennenzulernen.



Wir wissen, dass ein Grossteil eurer Freizeit dem Volleyball gewidmet ist. Welche Hobbys habt ihr neben dem Sport und was macht ihr eigentlich beruflich?

Mona: Wir gehen auch gerne Langlaufen. Das machen wir auch zusammen.

Ute: Ich seh sie meist von hinten. Oder in der zweiten Runde. *Sie lachen.*

Mona: Ich bin von Beruf Sek-Lehrerin. Ursprünglich Sportlehrerin, habe noch die Werkausbildung gemacht und gebe noch Projektunterricht. Bin also eine Drei-Fach-Lehrerin an der Sekundarschule.

Ute: Ich arbeite an der Uni im Studiendekanat der Philosophischen Fakultät in einem Projekt und helfe dort mit, die Lehre zu organisieren.

Mona: Ich lese gerne und mache auch gerne anderen Sport.

Ute: Mona giesst auch gerne meine Blumen und rettet das Basilikum.

Mona: Ja genau, immer wenn Ute wieder weg geht.

Wie lange spielt ihr schon Volleyball?

M: Ich habe spät angefangen, komme eigentlich aus dem Handball. Mit etwa 27 Jahren habe ich erst angefangen, Volleyball zu spielen. Das ist jetzt aber auch schon 23 Jahre her.

U: Ich habe mit 15 Jahren angefangen und das ist jetzt aber schon länger her als 23 Jahre. Um die 40? Nein, Quatsch. Ich kann nicht rechnen. Ungefähr 30 Jahre sind das her.

M: Bist du erst 45 Jahre alt?

U: Ich werde 48 Jahre alt.

M: Da hast du beschissen. Rechnen ist jetzt wirklich nicht unsere Stärke.

INTERVIEW MIT MONA UND UTE

Wie seid ihr denn überhaupt zu diesem Sport gekommen?

M: Ich bin Mami geworden und dachte mir, ich mach jetzt einen Hausfrauensport. *Sie lachen.* Einmal Training in der Woche reicht. Vorher waren es drei Trainings in der Woche.

U: Wir hatten einen angefressenen Sportlehrer, der Volleyball geliebt hat und bei uns in der Schule sich sehr bemüht hat, diesen Sport zu pushen. Deswegen hatte Volleyball an diesem Ort damals einen grossen Stellenwert gehabt.

Ihr seid ja jetzt beide schon länger beim VC Vivax dabei. Wie sieht eure Ämtlikarriere denn hier aus?

M: Ich bin als Teamchefin eingestiegen. 2003 tritt dann Gabi Herzog ab und ich übernahm das Präsidium. Seit etwa fünf Jahren bin ich Spielertrainerin vom KTV und jetzt auch Trainerin der U17 Mannschaft. Aber Schiedsrichterin war ich noch nie.

U: Dann ist da noch der Winti-Marathon und die SOLA-Stafette.

M: Das sind keine richtigen Ämtli. Aber diese zwei Sachen werde ich nach dem Präsidium vorerst nicht direkt abgeben. Das gehört nicht unbedingt automatisch zu den Aufgaben des Präsidiums.

U: Ich habe keine Ämtli zuvor gehabt, habe aber das Retro-Team mit ins Leben gerufen und bin jetzt mit der Tanja als Co-Trainerin unterwegs. Zudem unterstütze ich Mona, wenn sie nicht im Training ist am Donnerstag. Du findest mich also Mittwochs in der Halle beim Retro, ich mache das Training und spiele selber aber nicht mit. Genauso ist das auch am Donnerstagabend.

Was für Aufgaben habt ihr im Co-Präsidium? Erzählt uns doch mehr über eure Vereinsarbeit.

M: Ursprünglich war da die Aufteilung, dass jemand alles KTV-Relevante macht und der Andere alles in Bezug auf den RVNO. Mit der Romy im Co-Präsidium war dies auch der Fall. Im Moment liegt alles vom RVNO und Swiss Volley auch bei mir. Da bin ich bei zwei Sitzungen im Jahr dabei. Dazu gehören auch die Lizenzbestellungen. Von der Stadt Winterthur her gibt es den Sportdachverband BWS, wo ich auch an Sitzungen teilnehme. Das sind so die offiziellen Ämtli gegen aussen. Intern hat die Ute zum Beispiel das Blatt unter sich.

U: Auch die Anlässe wie Volleyballnacht, Matchtag.

M: Damensam – Äh nein. Aktivsamstag, wir haben jetzt ja auch Herren im Verein. Das macht auch mehr die Ute. Intern schaue ich mehr Trainersitzungen und Trainingstage für Juniorinnen. Winti-Marathon und Winti-SOLA. Dann noch Vorstandssitzungen vorbereiten. Und Ute schreibt auch immer schön Berichte für das Blatt. Da brauchen wir jemanden, der schreiben kann.

Was macht euch am meisten Spass an dieser Arbeit? Was nehmt ihr von eurer Amtszeit mit?

M: Für mich sind es die Leute. Ich habe das jetzt ziemlich lange gemacht und wenn ich keine Unterstützung von anderen Leuten bekommen hätte, hätte ich schon früher aufgehört. Es hat immer wieder gute Leute, die versuchen den Schlitten mitzuziehen. Es gibt immer hilfsbereite Leute, die auch kurzfristig einspringen. Solche Sachen finde ich lässig.

U: Auch Ideen von anderen Personen, die wir verfolgen können. Zum Beispiel wenn Teams ein Anliegen haben und damit zu uns kommen. Was kann man machen, wenn man ein zweites Training möchte? Es ist ein Geben und Nehmen. Das finde ich cool. Spielerisch ist es schön zu sehen, wie Spielerinnen diese Kette von Anfang bis Ende durchlaufen.

INTERVIEW MIT MONA UND UTE

Wie seid ihr zu der Entscheidung gekommen, das Amt abzugeben?

M: Dass ich das U17 übernommen habe, hat sicher dazu beigetragen. Das sind wieder ein Abend und ein paar Sonntage in der Saison mehr. Dann muss man auch den Kontakt zu den Eltern pflegen. Andererseits mag ich den Zug auch nicht mehr ziehen. Den Lead darf jetzt gerne jemand anderen übernehmen, ich werde dann dort helfen mitzuziehen.

U: Das ist in meinem Fall schwierig zu erklären. Einerseits macht Mona wirklich sehr viel und ich versuche ihr ein bisschen Windschatten zu geben, damit sie den Zug leichter ziehen kann. Es gibt viele Diskussionen, die es auch in anderen Vereinen gibt, in die ich mich nicht mehr wirklich einbringen kann. Meine Zeit ist da irgendwie vorbei.

Dann braucht es neue Leute, um das Ganze neu anzugehen?

U: Ja, neue Leute mit Lust und Ideen. Personen, die frischen Wind reinbringen und nicht da sitzen mit dem Gedanken «Das haben wir doch jetzt schon 20mal besprochen.» Das kann ich im Moment nicht mehr, dazu fehlt mir die Energie.

Was bedeutet es denn für euch Teil von einem Verein zu sein? Unabhängig davon, ob man im Präsidium ist, Juniorin ist oder in einem Damenteam spielt.

M: Dazu gehört sicher eine gewisse Verpflichtung. Man ist Teil von einem Verein und soll seinen Beitrag leisten. Ich erwarte schon, dass wenn man in einem Verein ist, diesen mitträgt und mitwirkt. Ich glaube das macht Vivax nicht schlecht. Es gibt viele Leute, die auch andere motivieren sich zu engagieren. Das ist eine Haltung, die Vivax hat und beibehalten soll.

U: Ich persönlich finde es schön, wenn man merkt, dass man dazugehört und Teil vom Ganzen ist. Gemeinsam an einem Ziel arbeiten, Probleme miteinander teilen und sich aber auch freuen, wenn Dinge gut laufen.

Was schätzt ihr besonders an unserem Verein?

M: Das ist jetzt ein struktureller Aspekt, aber der erweiterte Vorstand ist sicher eine Besonderheit. Ich bin überzogen, dass deswegen der Verein ziemlich gut lebt. Jedes Team hat eine Vertretung, es wird nicht einfach von oben delegiert. Durch diese Erweiterung wird der Verein unter anderem von vielen Leuten getragen. Mittlerweile haben wir auch viele Querverbindungen untereinander. Die eine spielt hier, trainiert aber noch irgendwo anders und macht noch dies dort. Wir sind auch nicht zu gross. Es ist unter anderem die Vernetzung, die Vivax ausmacht. Wir kennen uns alle gegenseitig.

U: Es ist auch die Durchlässigkeit zwischen den Teams. Es gibt wenig Berührungsängste. Auch an der Volleyballnacht merkt man das. Wo man über die Mannschaftsgrenzen hinweg, miteinander auskommt und zusammen spielt. Die Bereitschaft von Einzelnen, sich für den Verein zu engagieren, finde ich auch grossartig. Das wirklich auch was Besonderes und etwas, das ich nicht von allen Vereinen, wo ich tätig war kenne. Ausserdem ist das Vereinsleben auch durch den zentralen Trainingsort geprägt.

Was würdet ihr dem zukünftigen Präsidium gerne auf dem Weg geben?

M: Ein gutes Vereinskonzzept natürlich. *Sie lachen.* Sie können jederzeit fragen stellen. Wir sind immer noch da. Wir sind ja immer noch an den Sitzungen anwesend.

U: Man muss auch einen authentischen Weg finden, den Verein zu führen. Dass man die Sachen, die gut laufen, bestehen lässt. Aber wenn man Ziele neu definieren möchte und sich das zutraut, dann kann man das tun. Und wenn jemand aber findet, dass es eigentlich gut so wie es ist, und das so weiterführen möchte, ist das auch gut.

VOLLEYBALL FUN



WHENEVER I KNOW THE
ROTATION IS MESSED UP

I'm like:



HEIMMATCHDATEN SAISON 18/19

Samstag	12.01.19	11:30	VC Vivax Winterthur 4	VBC Seuzach 2	Rennweg
Samstag	12.01.18	13:30	VC Vivax (KTV)	SR Dietlikon	Rennweg
Sonntag	20.01.19	13:30	VC Vivax Winterthur 2 (D2)	VBR Rickenbach 2	Rennweg
Sonntag	20.01.19	15:30	VC Vivax Winterthur 1 (D1)	VBR Rickenbach 1	Rennweg
Samstag	02.02.19	09:30	VC Vivax Winterthur 4	VC Kanti Schaffhausen 5	Rennweg
Sonntag	27.01.19	15:30	VC Vivax (KTV)	Volley Rikon	Rennweg
Samstag	02.02.19	13:30	VC Vivax Winterthur 2 (D2)	TV Hüttwilen	Rennweg
Sonntag	24.02.19	11:30	VC Vivax Winterthur 3	Volley Toggenburg 5	Rennweg
Sonntag	24.02.19	13:30	VC Vivax Winterthur 4	VBC Schaffhausen 2	Rennweg
Sonntag	24.02.19	15:30	VC Vivax Winterthur 1 (D1)	VC Smash Winterthur 2	Rennweg
Sonntag	03.03.19	15:30	VC Vivax Winterthur 1 (D1)	Schaffhausen KJS	Rennweg
Sonntag	17.03.19	11:30	VC Vivax (KTV)	DTV Grafstal	Rennweg

TRAININGS

Mannschaft	Tag	Trainingszeit	Trainingsort	Kontakt
Damen 1	Di Fr	19:30 - 21:30 19:00 - 20:30	Halle Rennweg Halle Büelrain	Natcha Pruetthisarikon
Damen 2	Di	20:00 - 21:30	Halle Rennweg	Raúl Imhof
Damen 3	Di Do	18:30 - 20:00 20:00 - 21:30	Halle Rennweg Halle Rennweg	Desirée Hildebrand
Damen 4	Mi	20:40 - 22:00	Halle Wyden	Jessica Beber
Damen KTV	Do	20:00 - 21:30	Halle Rennweg	Delia Meyer
Retroteam	Mi	20:40 - 22:00	Halle Wyden	Sonja Bischofberger / Ute Woschnack
Herren	Mo	19:45 - 21:45	Halle BFS (Berufsfach- schule)	Dominique Schär
Juniorinnen A1	Mo	20:00 - 21:30	Halle Rennweg	Nicole Walder
Juniorinnen A2	Di	18:30 - 20:00	Halle Rennweg	Tiana Kuster
Juniorinnen U19	Do	18:30 - 20:00	Halle Rennweg	Tanja Zaugg
Junioren U17	Mo	18:30 - 20:00	Halle Rennweg	Mona Schürch
Juniorinnen U15	Di	18:00 - 19:20	Halle Büelwiesen	Insa Schmäschke
Mixed U11/13	Mo Fr	16:45 - 18:00 17:00 - 18:00	Schulhaus Truttikon Schulhaus Truttikon	Franziska Moro

VORSTAND UND AUFGABEN

Präsidentenfunktion Mona Schürch <i>mona.schuerch@gmx.ch</i> Ute Woschnack <i>u.woschi@web.de</i>	• Kontaktadresse • Besuch der Delegiertenversammlung des RVNO + VPK • Leitung der Vorstandssitzungen und der GV • Bestellung der Lizenzen • Anmeldung der Teams • Öffentlichkeitsarbeit
Technische Leitung Martina Amrein <i>martinaamrein@bluewin.ch</i>	• Materialverwaltung • SchreiberInnenwesen • Schiedsrichterwesen • Spielplansitzungen (Organisation) • Reservation der Turnhallen • Schlüsselverwaltung • Verwaltung der Mitgliederkartei
J+S-Coach Franziska Moro <i>franziskamoro@gmx.ch</i>	• Einberufung und Leitung der Trainersitzungen • Kontaktperson der Teams • Trainerausbildung (Organisation) • Koordination Trainingszeiten
Kassierin Dominique Schär <i>kassier_vcvivax@outlook.com</i>	• Finanz- und Rechnungswesen • Aufstellung des Budgets • Buchhaltungsabschluss • Revisorensuche und -kontakt • Finanzaktionen
Aktuarin Sara Kiener <i>sarakiener@gmx.ch</i>	• Protokolle der GV und VS
Sponsoring Sara Schwartz <i>vcvivax@gmail.com</i>	• Akquirierung von Sponsoren • Kontaktperson Sponsoren
Homepage Sara Schwartz <i>vcvivax@gmail.com</i>	• Pflege der Homepage

VORSTAND UND AUFGABEN

Trainer*innen	• Training und Coaching • Teilnahme an TrainerInnensitzungen • Turniere der eigenen Teams organisieren • Begrüssung der neuen Spielerinnen • Führen der Absenzenliste • Ideen für neues Material an technische Leiterin • Organisation der Teamsitzungen • Anmeldung neuer Spielerinnen • Auswärtige Förderung der Spielerinnen (z.B. SAR)
Teamverantwortliche	• Unterstützung der TrainerInnen • Organisation von Heimspielen • Teilnahme an Spielplansitzungen • Betreuung der Spielerinnen
Postadresse und Email des Vereins	Mona Schürch Weidweg 12 8405 Winterthur mona.schuerch@gmx.ch
Homepage	www.vc-vivax.ch
Verteiler	Versand an alle Mitglieder des VC VIVAX, Sponsoren und 100er-Club Mitglieder
PC-Konto	84-6403-0
Blattmacherin Nhi Pham <i>kimberlyhoanhi@gmail.com</i>	Redaktion der Publikationen (DAS BLATT)

100ER CLUB

Nein, man muss nicht 100 Jahre alt sein, um dem 100er Club beizutreten! Der Club heisst so weil der VC Vivax hundert Leute sucht, die mit hundert Franken unseren Verein jährlich oder auch einmalig unterstützen. Mit diesem Betrag tragen unsere Gönner dazu bei, dass wir mit niedrigen Mitgliederbeiträgen ein attraktives Sportangebot bieten können. So können Sie den Breitensport aktiv fördern.

In der letzten Saison waren folgende Personen Mitglieder in unserem 100er-Club:

Brigitte Kaegi-Diener	Marianne Juon-Steiner	Beat Schuler	Ursula Rebsamen	
Urs und Helene Walder	Linda Stadler	Uwe Schmaschke	Matthias Schürch	Peter Griebel
Edwin Burgunder	Peter Thommen	Anton Fürst	Marco D'Alberto	
Werner und Regula Hildebrand	Konrad Held	Daniel und Kathrin Amrein-Juon		
Harry und Zeljkica Schweizer	Peter Gubler	Verena Tobler Baumgartner	Christian Moro	
Claudia Weidmann-Goelz	Thomas Anken	Markus und Cornelia Christen	Irene Küpfer Harb	
Peter und Franziska Schlumpf	Roger Beiner			

Für den finanziellen Beitrag, auf die wir zu einem Grossteil bereits seit vielen Jahren zählen dürfen, möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Ohne Euch gute Seelen wäre unser Verein nicht das, was er heute ist! Möchtest auch Du Mitglied im VC Vivax-100er-Club werden? Oder kennst Du jemanden in Deinem Umfeld, der als Gönner infrage kommt? Dann melde Dich einfach bei unserer Präsidentin Ute Woschnack (u.woschi@web.de) oder zahle unter dem Stichwort „100er Club“ direkt 100 Franken ein. Als Gegenleistung für Deine Unterstützung erhältst Du unsere Sympathie sowie zweimal jährlich unser Vereinsblatt und du bist herzlich zu unseren Vereinsevents wie der Volleyballnacht oder dem Matchtag eingeladen.

Wir freuen uns auf zahlreiche neue Mitglieder!



Volleyball-Club Vivax, 8400 Winterthur

IBAN: CH84 0900 0000 8400 6403 0

Stichwort: 100er Club

